



# Sammlung Theaterzettel

## Hasemanns Töchter.

**L'Arronge, Adolph**

**1890-03-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANNHEIM.

123

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,  
den 28. März 1890.

102. Vorstellung  
Abonnement A.

Neu einstudirt:

## Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in vier Acten von Adolf v'Arronge.

Anton Hasemann, Kunst- und Handels-  
gärtner . . . . . Herr Jacobi.  
Albertine, seine Frau . . . . . Frau Jacobi.  
Emilie, } seine Töchter . . . . . Fräul. De Lanf.  
Rosa, } . . . . . Fr. v. Dierkes.  
Franziska, } . . . . . Frau Rodius.  
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's  
Gatte . . . . . Herr Homann.  
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant . . . . . Herr Stury.  
Baron von Zinnow . . . . . Herr Schreiner.  
Klinkert, Handschuhmacher . . . . . Herr Tietsch.  
Frau Klinkert . . . . . Fr. v. Rothenberg.

Frau Kanzleidirektor Gieseke . . . . . Fräul. Böhl.  
Deren Töchter . . . . . Frau Schilling.  
Eduard Klein, Provisor in der Löwen-  
apothek . . . . . Frau Ehrenberg.  
Dr. Seiser, Arzt . . . . . Frau Bärtich.  
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann . . . . . Herr Lösch.  
Marthe, in Körner's Diensten . . . . . Herr Eichrodt.  
Fritz, Schlosserlehrling . . . . . Fräul. Wagner.  
Lohmann, } Schlossergefellen . . . . . Fräul. Schelly.  
Bartsch, } . . . . . Fräul. Elling.  
Herr Strubel.  
Herr Peters.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß Mk. 3.— u. f. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50 \*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45  
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38 \*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26  
\*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, 11 u r 16

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 30. März 1890. (Abonn. A.)

## „Tannhäuser.“

von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.